

NORTON

SAINT-GOBAIN

clipper

Transforming
surfaces
...and beyond

CM 42 D

BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung




SAINT-GOBAIN



CE Konformitätserklärung

Der Unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J. F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE

erklärt hiermit, dass folgende Produkt:

Steinsägen: **CM 42 D 230V**

Artikelnummer: **70184633787**

den Anforderungen folgender Richtlinien:

- „**MASCHINENRICHTLINIE**“ 2006/42/EG
- „**ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT**“ 2014/30/EG
- „**GERÄUSCHEMISSIONEN**“ 2000/14/EG

sowie folgender europäischer Norm entspricht:

- **EN 12418 – Streentrenmaschinen für den Baustelleneinsatz – Sicherheit**

Gültig für Maschinen ab der Seriennummer:
4503689773001

Aufbewahrungsort der technischen Dokumente:

Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

Diese Konformitätserklärung erlischt bei Umbau oder Änderung des Produkts ohne unsere vorherige Zustimmung.

Bascharage, Luxembourg, 12.02.2025

Fabrice Genuardi, Generalbevollmächtigter und verantwortlich für die technischen Unterlagen.

Bascharage, Luxembourg

CM 42 D

BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1</u>	<u>GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE.....</u>	<u>6</u>
1.1	<i>Symbole</i>	6
1.2	<i>Typenschild</i>	7
1.3	<i>Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen.....</i>	7
<u>2</u>	<u>MASCHINENBESCHREIBUNG</u>	<u>8</u>
2.1	<i>Kurzbeschreibung.....</i>	8
2.2	<i>Verwendungszweck</i>	8
2.3	<i>Übersicht über die Baugruppen</i>	8
2.4	<i>Technische Daten.....</i>	10
2.5	<i>Angaben zu Vibrationsemissionen</i>	11
2.6	<i>Angaben zu Geräuschemissionen</i>	12
<u>3</u>	<u>MONTAGE UND INBETRIEBNAHME</u>	<u>13</u>
3.1	<i>Montage des Zubehörs zur Staubabsaugung.....</i>	13
3.2	<i>Werkzeugmontage.....</i>	13
3.3	<i>Elektrischer Anschluss.....</i>	13
3.4	<i>Anschließen des Staubsaugers.....</i>	13
3.5	<i>Einschalten der Maschine.....</i>	14
<u>4</u>	<u>AUFSTELLEN UND BETRIEB DER MASCHINE</u>	<u>15</u>
4.1	<i>Aufstellung.....</i>	15
4.2	<i>Die verschiedenen Schneidverfahren.....</i>	15
<u>5</u>	<u>TRANSPORT UND LAGERUNG</u>	<u>17</u>
5.1	<i>Ändern der Position der Maschine.....</i>	17
5.2	<i>Transportsicherung.....</i>	18
5.3	<i>Transportvorgang.....</i>	18
5.4	<i>Außerbetriebsnahme über längere Zeit</i>	19
<u>6</u>	<u>WARTUNG, PFLEGE UND INSPEKTION</u>	<u>20</u>
<u>7</u>	<u>STÖRUNGEN - URSACHEN UND REPARATUR</u>	<u>21</u>
7.1	<i>Verhalten bei einer Störung.....</i>	21
7.2	<i>Anleitung zur Fehlersuche und Abhilfe</i>	21
7.3	<i>Schaltplan 230 V.....</i>	22
7.4	<i>Kundendienst</i>	23
7.5	<i>Ersatzteile</i>	24

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Die CM 42 D ist ausschließlich zum Trockensägen von Baumaterialien hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf NORTON CLIPPER - Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Die Bedienungsanleitung vor der Nutzung der Maschine lesen



Gehörschutz tragen



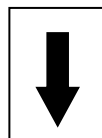
Sicherheitshandschuhe tragen



Atemschutzmaske tragen



Sicherheitsbrille tragen








Drehrichtung des Sägeblattes



Gefahr von Schnittverletzungen

1.2 Typenschild

Das auf der Maschine angebrachte Typenschild enthält folgende wichtige Daten:

 SAINT-GOBAIN 190, Bd. J.F. Kennedy L-4930 BASCHARAGE LUXEMBOURG	Code: Artikelnummer	Year: Produktionsjahr	 = Ø Max. Blattdurch mm	
	Mod: Maschinenmodell	W= Gewicht kg	 = Ø Bohrung mm	
	EN: Sicherheitsnorm	P= Leistung kW	 = Drehzahl Schneidwelle RPM	
	Type: Maschinentyp	Serial N°: Seriennummer		

1.3 Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen

Vor Beginn des Schneidbetriebs

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Verwenden Sie nur NORTON CLIPPER-Diamantsägeblätter. Die Verwendung anderer Werkzeuge kann die Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den angegebenen Prozessen in der Augenschutzverordnung 2(2), Teil 1, Nr. 8 von 1974 eine Schutzbrille BS2092 zu tragen ist.
- Das Tragen von Gehör- und Handschutz ist zwingend erforderlich.
- Aus Sicherheitsgründen darf die Maschine zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt, ungesichert oder entriegelt zurückgelassen werden.

Wenn der Motor läuft

- Bewegen Sie die Maschine nicht, solange das Sägeblatt rotiert.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.

2 MASCHINENBESCHREIBUNG

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht.

2.1 Kurzbeschreibung

Die CM 42 D ist eine leistungsstarke, robuste Trennmaschine für das Trockenschneiden von Mauerwerk, Betonmaterialien und Naturstein durch Absaugen des größten Teils des beim Schneiden entstehenden Staubs. Sie ist hauptsächlich für den Einsatz auf der Baustelle oder im Betrieb gedacht. In Kombination mit NORTON CLIPPER Diamanttrennscheiben bietet es ein hohes Maß an Leistung und Schnittqualität für Bausteine oder Fliesen.

2.2 Verwendungszweck

Der CM 42 D ist für den Trockenschnitt von Naturstein und Baustoffen wie Ziegeln, Pflastersteinen, Bordsteinen konzipiert... **Sie ist auf keinen Fall für das Schneiden von Metall oder Holz geeignet.**

2.3 Übersicht über die Baugruppen





Gestell (1)

Das Gestell ist eine verstärkte Schweißkonstruktion aus Stahl für perfekte Stabilität. Das Gestell verfügt über Stapertaschen für den Gabelstaplertransport.

Untergestell (2)

Die Maschine ist auf einem Ständer mit breiten Rädern montiert. Mit Hilfe der Tragegriffe (8) ermöglichen sie ein ergonomisches Auf- oder Abbewegen der Maschine. Diese schwenkbaren Griffe helfen, die Größe der Maschine während der Lagerung zu begrenzen. Gasfedern, die sich in den Rohren des Ständers befinden, machen es einfach, die Maschine allein und einfach in die obere Position (Schnittposition) zu bringen.

Absaugsystem (3)

Bestehend aus einer festen Saugnut unter dem Tisch, einem Staubabscheider am Gehäuse, einem Saugverteiler und den mit der Maschine gelieferten Schläuchen. Dieses integrierte System ermöglicht es, den beim Schnitt entstehenden Staub mit einem separat erhältlichen Staubsauger abzuleiten.

Schneidkopf (4)

Federbelastete geschweißte Stahlkonsole. Schwenklager und Motoraufnahme sind maschinenbearbeitet, um einen perfekten Sitz zu ermöglichen. Mit der Schneidkopfblockierung sind Starrschnitte ohne weiteres Zubehör möglich.

Sägeblattgehäuse (5)

Geschweißte Stahlkonstruktion für Sägeblätter mit einem Durchmesser von 400 mm, die dem Bediener optimalen Schutz bei gleichzeitig uneingeschränkter Sicht auf das zu schneidende Teil bietet. Eine leicht zu entfernende Metallabdeckung am Sägeblattgehäuse ermöglicht den Zugang zur Schneidwelle für den Blattwechsel und zur Kontrolle, wenn die Maschine ausgeschaltet ist, und schützt das Sägeblatt während des Schneidens. Die Drehrichtung der Scheibe wird durch einen Pfeil an der Seite des Gehäuses angezeigt. Höhenverstellbare Plexiglasplatten (10) leiten den beim

Schneiden entstehenden Staub zu dem an der Rückseite des Gehäuses angebrachten Staubabscheider und sorgen so für eine maximale Staubableitung.

Elektrischer Motor (6)

Motor mit 2,2 kW und Überlastungsschutz. Der im Schalter eingebaute Unterspannungsauslöser (NVR) verhindert, z.B. bei Spannungsausfall, das unbeabsichtigte Wiederanlaufen des Motors, wenn wieder Spannung anliegt. Der Überlastungsschutz kann aus zwei Gründen ausgelöst werden:

- a. Auslösen bei geringer Belastung, wenn die Verbindung nicht richtig hergestellt wurde
- b. Auslösen bei starker Belastung, wenn der Motor überlastet wurde

Rolltisch (7)

Geschweißte Stahlkonstruktion mit Materialstopper. Das Tischführungssystem ermöglicht präzise Schnitte. Die Schneidföhrung und die große Tragfläche des Tisches sorgen für eine präzise Positionierung des Materials. Der Tisch verfügt über ein Kippschutzsystem und einen Verriegelungsriegel.

Verriegelungssystem (9)

Der CM 42 D ist mit einem Verriegelungssystem über Verriegelungshebel ausgestattet. Dieses System gewährleistet die Sicherheit des Bedieners, indem es die hohe Position der Maschine während des Schnitts sperrt.

2.4 Technische Daten

Elektrischer Motor	2,2 kW 230 V mit thermischem Überlastungsschutz
Motorschutzart	IP54
Max. Blattdurchmesser	400 mm
Blattaufnahmen	25,4 mm
Blattdrehzahl	2800 min ⁻¹
Schnitttiefe	125 mm (ohne Umdrehen des Materials)
Flanschdurchmesser	90 mm
Schalldruckpegel	80 dB (A) (ISO EN 11201)
Schalleistungspegel	92 dB (A) (ISO EN 3744)
Max. Schnittlänge mm	600 mm (mit Absaugung)
Tischabmessungen (L x B)	500x590 mm
Maße (L x B x H) FüÙe eingeklappt	1110 x 700 x 1340 mm
MaÙe (L x B x H) FüÙe ausgeklappt	1180 x 700 x 945 mm
Gewicht der kompletten Maschine	108 kg

2.5 Angaben zu Vibrationsemissionen

Vibrationsemissionen gemäß **EN 12096**.

Maschine Modell/Code	Gemessene Vibrationsemissionen m/s ²	Messunsicherheit K m/s ²	Verwendetes Werkzeug Modell/Code
CM 42 D 230V 70184633787	<2,5	0,5	Norton Clipper Pro Universal Laser

- Der Vibrationswert ist niedriger und liegt nicht über 2,5 m/s².
- Werte, die gemäß dem Verfahren in der Norm **EN 12418** ermittelt wurden.
- Die Messungen wurden an neuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächlichen Werte auf der Baustelle können unter Einsatzbedingungen in Abhängigkeit von folgenden Faktoren abweichen:
 - Bearbeitetes Material
 - Verschleiß der Maschine
 - Mangelhafte Wartung
 - Für die Anwendung ungeeignetes Werkzeug
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Unerfahrener Bediener
 - Usw....
- Die Dauer der Vibrationseinwirkung hängt auch von der Arbeitsleistung ab (verbunden mit der Eignung von Maschine/Werkzeug/bearbeitetes Material/Bediener).
- Bei der Risikobewertung auf Grundlage der Vibrationen, denen Hände und Arme ausgesetzt sind, ist ebenfalls die effektive Nutzungszeit der Maschine unter Volllast über den gesamten Arbeitstag verteilt zu berücksichtigen. Es wird häufig festgestellt, dass sich die effektive Nutzungszeit unter Einbeziehung sämtlicher Stillstandszeiten (Pausen, Wasserbeschaffung, Arbeitsvorbereitung, Versetzen der Maschine, Rüstzeiten...) auf 50 % der Gesamtarbeitszeit beschränkt.

2.6 Angaben zu Geräuschemissionen

Geräuschemissionen gemäß **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

Maschine Modell/Code	Schalldruck pegel L_{Peq} EN ISO 11201	Messunsicherheit K (Schalldruckpegel L_{Peq} EN ISO 11201)	Schalleistungspegel L_{Weq} NF EN ISO 3744	Messunsicherheit K (Schalleistungspegel L_{Weq} NF EN ISO 3744)
CM 42 D 230V 70184633787	80 dB(A)	2,5 dB(A)	92 dB(A)	4 dB(A)

- Werte, die gemäß dem Verfahren in der Norm **EN 12418** ermittelt wurden.
- Die Messungen wurden an neuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächlichen Werte auf der Baustelle können unter Einsatzbedingungen in Abhängigkeit von folgenden Faktoren abweichen:
 - Verschleiß der Maschine
 - Mangelhafte Wartung
 - Für die Anwendung ungeeignetes Werkzeug
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Unerfahrener Bediener
 - Usw....
- Die Messwerte beziehen sich auf einen Bediener in normaler, wie in der Anleitung beschriebener, Arbeitsposition.

3 MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

Die Maschine wird vollständig ausgerüstet geliefert (ohne Diamant-Sägeblatt). Sie ist nach Montage des Diamant-Sägeblatts und Anschluss an das Stromnetz voll einsatzbereit. Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

3.1 Montage des Zubehörs zur Staubabsaugung

Der Schneidkopf ist mit einer Sechskantmutter in unterer Position arretiert. Diese ist durch den mitgelieferten Spannhebel zu ersetzen.

3.2 Werkzeugmontage

Es sind ausschließlich NORTON CLIPPER-Sägeblätter mit einem maximalen Durchmesser von 400 mm zu verwenden. Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

Vor dem Aufspannen eines neuen Sägeblatts die Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen. Um ein neues Blatt aufzuspannen, folgende Schritte ausführen:

- Die Schraube vorne am Sägeblattgehäuse lösen, Gehäuse öffnen. (Nur die Hälfte des Blattschutzes lässt sich öffnen)
- Sechskantmutter (**Achtung:** Linksgewinde) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel der Schneidwelle und den äußeren Flansch abnehmen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Flansche und die Schneidwelle sauber sind und keine Abnutzungsspuren aufweisen.
- Das Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf der Schneidwelle setzen und darauf achten, dass die Drehrichtung korrekt ist und mit dem Pfeil auf dem Blattschutz übereinstimmt. Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf. (**Achtung:** Verwenden Sie eine Scheibe für Trockenschnitte).
- Den äußeren Flansch wieder aufsetzen.
- Die Sechskantmutter (**Achtung:** Linksgewinde) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel festziehen.
- Sägeblattgehäuse schließen, die Schraube vorne am Sägeblattgehäuse wieder festziehen.

ACHTUNG: Die Blattaufnahme muss genau dem Durchmesser der Schneidwelle entsprechen. Eine gerissene oder beschädigte Blattaufnahme stellt eine Gefahr für den Bediener und die Maschine dar.

3.3 Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie, ob

- die Netzspannung mit den Maschinendaten auf dem Motortypenschild übereinstimmt.
- eine vorschriftsmäßig verlegte Erdleitung vorhanden ist.
- der Querschnitt der Anschlusskabel mindestens 2,5 mm² pro Phase beträgt.

3.4 Anschließen des Staubsaugers

Es ist wichtig, den Staubsauger richtig an die Maschine anzuschließen. Ein Schlauch von ca. 1m ist im Lieferumfang enthalten.

3.4.1 Anschließen des Staubsaugers

Es empfiehlt sich, einen Norton Clipper CV 340 UNO Staubsauger (Artikel-Nr. 70184633786) mit dem CM 42 D zu koppeln. Wenn Sie einen anderen Staubsauger verwenden, achten Sie darauf, dass die

Eigenschaften mindestens gleichwertig sind, d.h. eine Durchflussmenge von mindestens 340m³/h und ein Unterdruck von ca. 250 mbar.

Auch die Art des Filters ist wichtig. Einige Filter können schnell verstopfen, was die Staubabsaugung stark beeinträchtigt. Angesichts der Art der Partikel, die beim Schneiden von Bausteinen entstehen, wird dringend empfohlen, einen Staubsauger mit einer Filtrationsklasse M oder höher zu verwenden. Stecken Sie das Vakuum in den Saugverteiler auf der Rückseite der Maschine, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Wenn der verwendete Staubsauger über eine Servosteckdose verfügt, ist es ratsam, die Maschine an den Staubsauger anzuschließen, um beide gleichzeitig einzuschalten, damit Sie nicht vergessen, den Staubsauger vor dem Schneiden einzuschalten.

Es ist wichtig, den Staubsauger einzuschalten, bevor Sie mit den Schnitten beginnen

3.4.2 Schnelle Reinigung des Staubsaugers

Dieser Teil betrifft CV 340 UNO (separat erhältlich):

Beim Schneiden entsteht viel Staub, der dazu neigt, den Filter zu verstopfen, was zu einem Durchflussverlust führt, der die Effizienz des Systems verringert. Der CV 340 UNO verfügt über eine halbautomatische Filterreinigung, um den Filter zu reinigen, drücken Sie einfach die Filterreinigungstaste, um eine Filterreinigungssequenz zu starten. Wenn der Staubsauger gestoppt wird, startet er auch eine Reinigungssequenz. Ist dies geschehen, gewinnt der CV 340 UNO einen Großteil seiner Saugleistung zurück.

Es ist ratsam, den Filter zu reinigen, wenn die LED am Staubsauger aufleuchtet oder wenn ein Effizienzverlust festgestellt wird.

Ein voller Behälter verringert auch die Effizienz des Vakuums. Denken Sie daran, es regelmäßig zu leeren.

3.5 *Einschalten der Maschine*

Um die Maschine zu starten, heben Sie die Abdeckung an der Vorderseite des Schalters an und drücken Sie die grüne Taste. Um die Maschine zu stoppen, drücken Sie die rote Taste oder direkt auf der vorderen Abdeckung des Schalters.

ACHTUNG: Beim Schneiden entsteht eine große Menge Staub, der in die Luft diffundiert wird. Es ist wichtig, Schnitte immer mit einem Staubsauger durchzuführen, der an das Staubsaugersystem angeschlossen und mit maximaler Saugleistung eingeschaltet ist, um den größten Teil des erzeugten Staubs abzuleiten.

4 AUFSTELLEN UND BETRIEB DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind wichtige Hinweise zum Aufstellen und Betrieb der Maschine zu finden.

4.1 *Aufstellung*

4.1.1 Angaben zum Aufstellungsort

- Sämtliche am Aufstellungsort befindliche Gegenstände entfernen, die den Arbeitsablauf behindern könnten.
- Auf eine ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes achten.
- Die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung einhalten.
- Die elektrischen Kabel sind so zu verlegen, dass sie durch das Werkzeug nicht beschädigt werden können.
- Es ist sicherzustellen, dass ständig eine ausreichende Sicht auf den Arbeitsbereich gegeben ist und jederzeit in den Arbeitsablauf der Maschine eingegriffen werden kann.
- Zur Vermeidung von Unfällen sind andere Personen vom Arbeitsbereich fernzuhalten.

4.1.2 Platzbedarf für Betrieb und Wartung

Für den Betrieb der Maschine sind vor der Maschine 2 m und hinter und neben der Maschine 1,5 m freizuhalten.

4.1.3 Installation der Maschine

Um den CM 42 D richtig zu verwenden, muss er in die obere Position gebracht und mit den Verriegelungshebeln verriegelt werden. (**ACHTUNG:** Lassen Sie die Maschine niemals in der oberen Position, ohne sie mit den Verriegelungshebeln zu sichern)

4.1.4 Positionierung des Schneidguts und Anpassen der Plexiglasscheiben

Legen Sie das zu schneidende Material auf den Tisch, es ist ratsam, eine glatte Seite auf der Oberseite des Materials zu haben, um den Staub besser zu kanalisieren. Wenn das Material auf der Oberseite rau ist, ist es ratsam, es zum Schneiden umzudrehen.

Vor dem Schneiden:

- Positionieren Sie das Material unter der Plexiglasscheibe
- Rändelschraube lösen
- Senken Sie die Plexiglasscheibe ab, bis die Bürste mit dem Material in Berührung kommt
- Ziehen Sie die Rändelschraube fest, um die Position zu halten
- Führen Sie den gleichen Vorgang aus, um die andere Plexiglasplatte anzupassen
- Platzieren Sie das Material in Position, um den gewünschten Schnitt auszuführen

Diese Einstellung sollte nicht vorgenommen werden, während sich die Scheibe dreht. Es kann mit oder ohne Scheibe durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Bewegungen des Tisches nicht durch die Plexiglasscheiben behindert werden

4.2 *Die verschiedenen Schneidverfahren*

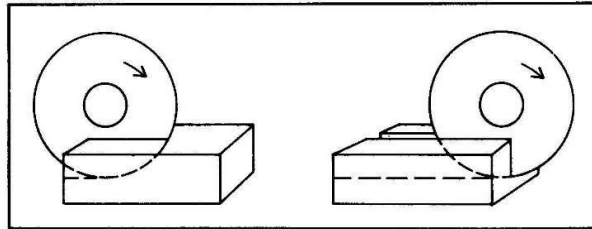
Um den CM 42 D richtig zu verwenden, muss er in die hohe Position gebracht und mit den Verriegelungshebel verriegelt werden. (**ACHTUNG:** Lassen Sie die Maschine niemals in der hohen Position, ohne sie mit den Verriegelungshebel zu sichern)

Bei ordnungsgemäßer Verwendung der Maschine muss sich eine Hand am Handgriff des

Schneidkopfes und die andere Hand am Rolltisch befinden. Besonders darauf achten, dass die Hände nicht in den Arbeitsbereich des Blattes greifen.

Zum Einschalten der Maschine die Schalterabdeckung öffnen und den grünen Knopf drücken. Zum Ausschalten den roten Knopf oder direkt den Knopf vorne auf der Schalterabdeckung drücken.

4.2.1 Starrschnitt durch Feststellen des Schneidkopfes



Bei maximaler Schnitttiefe oder beim Starrschnitt ist der Schneidkopf fixiert und das Material wird dagegen gedrückt, wie in der Abbildung dargestellt.

- Schneidkopf auf die gewünschte Schnitttiefe absenken, bis dieser 5-8 mm unter der Tischoberkante steht (für optimale Absaugung und Schnitttiefe).
Achten Sie darauf, dass die Scheibe nicht mit den Tischlamellen in Berührung kommt.
Für eine optimale Absaugung ist werkseitig ein Schneidkopfanschlag eingestellt.
- Den Schneidkopf mit der Klemmvorrichtung arretieren.
- Das zu schneidende Material auf den Tisch legen und fest gegen die Schnitfführung und den Anschlag drücken und dabei die Hände vom Sägeblatt fernhalten.
- Stellen Sie die Höhe der Blattschutzstauplatten ein, indem Sie die Rändelschrauben lösen
- Staubsaugers und Maschine einschalten.
- Den Rolltisch langsam und **mit mäßigem Druck** gegen das Blatt führen und das Material schneiden, wie auf der Abbildung dargestellt

Je schneller der Schnitt ist, desto mehr kanalisierter Staub kann vorhanden sein.

4.2.2 Stufenschnitt

ACHTUNG: Ein Teil der Absaugung befindet sich unter dem Tisch, so dass diese Saugstelle bei dieser Art von Schnitt wirkungslos ist. Beim Schneiden entsteht eine große Menge Staub und kann nicht abgesaugt werden, **daher ist es nicht ratsam, auf diese Weise zu schneiden.**

Bei dieser Art des Schnitts wird nur die Absaugung hinter dem Blattschutz verwendet, so dass es möglich ist, dass eine große Menge an Staub nicht aufgefangen wird.

4.2.3 Wichtige Hinweise zum Schneiden

- Die Maschine ist für das Schneiden von Materialien bis zu einem Gewicht von 30 kg ausgelegt. Die Abmessungen dürfen 500 x 600 x 125mm nicht überschreiten.
- Das Sägeblatt ist in Abhängigkeit von den Herstellerangaben auszuwählen, damit es für das zu schneidende Material und die gewünschte Leistung geeignet ist.
ACHTUNG: Verwenden Sie eine Scheibe, die mit Trockenschnitt kompatibel ist
- Vor Arbeitsbeginn ist der feste und sichere Sitz des Sägeblatts zu überprüfen.
- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überprüfen Sie, ob der Staubsauger an die Maschine angeschlossen ist.
- Bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, schalten Sie den Staubsauger ein, um den durch den Schnitt erzeugten Staub abzuleiten.
- Je schneller der Schnitt ist, desto mehr kanalisierter Staub kann vorhanden sein.
- Falls der Thermoschutzschalter ausgelöst wird, warten, bis der Motor abgekühlt ist, und anschließend die Maschine wieder einschalten.

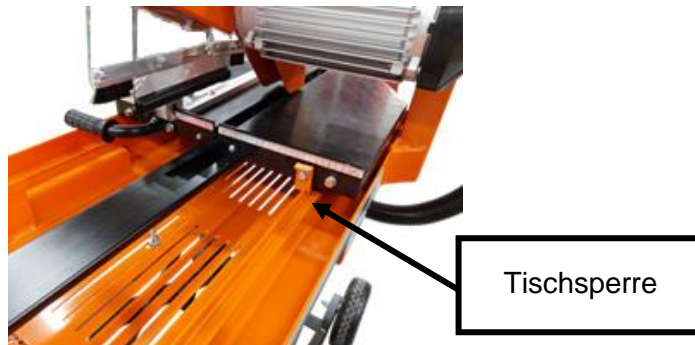
5 TRANSPORT UND LAGERUNG

Achten Sie beim Transport der Maschine darauf, den Schneidkopf und den Tisch in der hinteren Position zu arretieren, um zu verhindern, dass sie sich während der Fahrt verschieben, was zu einer erheblichen Verletzungsgefahr führen würde.

5.1 Ändern der Position der Maschine

Wenn sich die CM 42 D in der unteren Position befindet, ist es notwendig, um sie in die obere Position zu bringen:

- Verriegeln Sie den Tisch in der hinteren Position, um die Verletzungsgefahr zu verringern



- Klappen Sie die Tragegriffe unter die Maschine, damit sie bei der Maschinenmontage nicht im Weg sind
- Entriegeln Sie die Verriegelungshebel am Untergestell



- Positionieren Sie Ihre Füße auf den Fußstufen der Maschine
- Fassen Sie die Maschine am Griff im Inneren des Behälters
- Drücken Sie mit den Füßen auf die Fußstufen der Maschine und ziehen Sie gleichzeitig den Hebegriff nach oben. Ein leichter Impuls löst den Aufstieg der Maschine aus und dann unterstützen die Gasfedern den Aufstieg.
- Sobald Sie sich in der oberen Position befinden, verriegeln Sie die Verriegelungshebel, um die Maschine zu sichern

Lassen Sie die Maschine niemals in der hohen Position, ohne sie mit Verriegelungshebeln zu sichern

Um die Maschine in die untere Position zu bringen, müssen Sie:

- Verriegeln Sie den Tisch in der hinteren Position, um die Verletzungsgefahr zu verringern

- Klappen Sie die Tragegriffe unter die Maschine, damit sie beim Absenken der Maschine nicht im Weg sind
- Entriegeln Sie die Verriegelungshebel am Untergestell
- Fassen Sie die Maschine am Griff im Inneren des Behälters
- Drücken Sie den Griff, um die Kraft der Gasfedern zu überwinden und die Maschine in die untere Position abzusenken
- Sobald Sie sich in der unteren Position befinden, verriegeln Sie die Verriegelungshebel

Wenn die Maschine abgesenkt wird, ist es möglich, dass sie am Ende des Hubs schnell abgesenkt wird, Gummianschläge sind vorgesehen, um einen zu heftigen Aufprall auf Höhe der Ständer zu vermeiden

Auch in der niedrigen Position muss die Maschinenposition immer mit den Verriegelungshebel verriegelt werden

5.2 Transportsicherung

Vor dem Transport der Maschine stets das Sägeblatt entfernen. Den Rolltisch mithilfe des Riegels arretieren. Es ist ratsam, den Tisch in der hinteren Position der Maschine zu arretieren, um eine optimale Verteilung der Maschinenmasse beim Bewegen an den Tragegriffen zu haben.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Position der Maschine (hoch oder niedrig) mit den Verriegelungshebel verriegelt ist

5.3 Transportvorgang

Die Maschine kann auf verschiedene Arten bewegt werden, unabhängig davon, ob sich die Maschine in der oberen oder unteren Position befindet:

- Verwenden Sie die Tragegriffe und Räder, um die Maschine zu bewegen. Es ist ratsam, den Tisch in der hinteren Position der Maschine zu arretieren, um eine optimale Verteilung der Maschinengewicht zu erreichen.



- Mit einem Gabelstapler. Beim Transport mit Gabelstapler oder Hubwagen verwenden Sie bitte nur die dafür vorgesehenen Stützen unter dem Maschinencontainer.

Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, den Tisch in einer der beiden Positionen zu arretieren, auch wenn er mit dem Gabelstapler bewegt wird.



Beim Transport in einem Fahrzeug sollte sich die Maschine in der unteren Position befinden, die Position sollte durch die Verriegelungshebel verriegelt werden, der Schneidkopf und der Tisch sollten verriegelt sein und die Scheibe sollte entfernt werden. Sie können die Maschine im Fahrzeug mit Gurten sichern, die an den unteren Stangen des Fahrgestells befestigt sind.

Die Maschine verfügt nicht über Hebehaken.

5.4 Außerbetriebnahme über längere Zeit

Wenn die Maschine für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Maschine vollständig reinigen
- Die Maschine an einem trockenen, sauberen Ort bei konstanter Temperatur lagern.

6 WARTUNG, PFLEGE UND INSPEKTION

Für eine langfristig gute Leistung der CM 42 D ist folgender Wartungsplan einzuhalten:

		Vor Aufnahme der Arbeit	Während des Werkzeugwechsels	Nach Abschluss der Arbeit	Jede Woche	Bei Störungen	Nach einer Beschädigung
Gesamte Maschine	Sichtkontrolle (allgemeiner Zustand, Dichtigkeit)						
	Reinigen						
Flansch und gesamte Befestigungseinheit des Blattes	Reinigen						
Motorkühlrippen	Reinigen						
Tische und Flossen	Reinigen						
Nut für eine Absaugung	Reinigen						
Führungsschienen	Reinigen						
Motorgehäuse	Reinigen						
Führung des Staubabscheiders	Fetten						
Zugängliche Schrauben und Muttern	Nachziehen						

Wartung der Maschine

Vor den Wartungsarbeiten stets die Maschine vom Stromnetz trennen.

Fetten und Ölen

Die Bewegung des Staubabscheiders muss für eine angenehme Nutzung der Maschine reibungslos sein, wenn diese Bewegung schwierig ist, ist es ratsam, Fett auf Höhe der Führung aufzutragen, um sie glatt zu machen. Schrauben Sie dazu die Abdeckungen am Scheibengehäuse ab, um an die Führung zu gelangen

Reinigung der Maschine

Die Lebensdauer der Maschine hängt sehr von ihrer Pflege ab. Die Maschine ist folglich am Ende eines jeden Arbeitstages zu reinigen, insbesondere die Nut für eine Absaugung, den Tisch und die Rippen, den Motor und die Befestigungsflansche.

Staubsauger

Die Fähigkeit der Maschine, Staub abzuleiten, hängt stark vom verwendeten Staubsauger ab. Denken Sie daran, Ihren Staubsauger regelmäßig zu leeren und zu reinigen.

7 STÖRUNGEN - URSACHEN UND REPARATUR

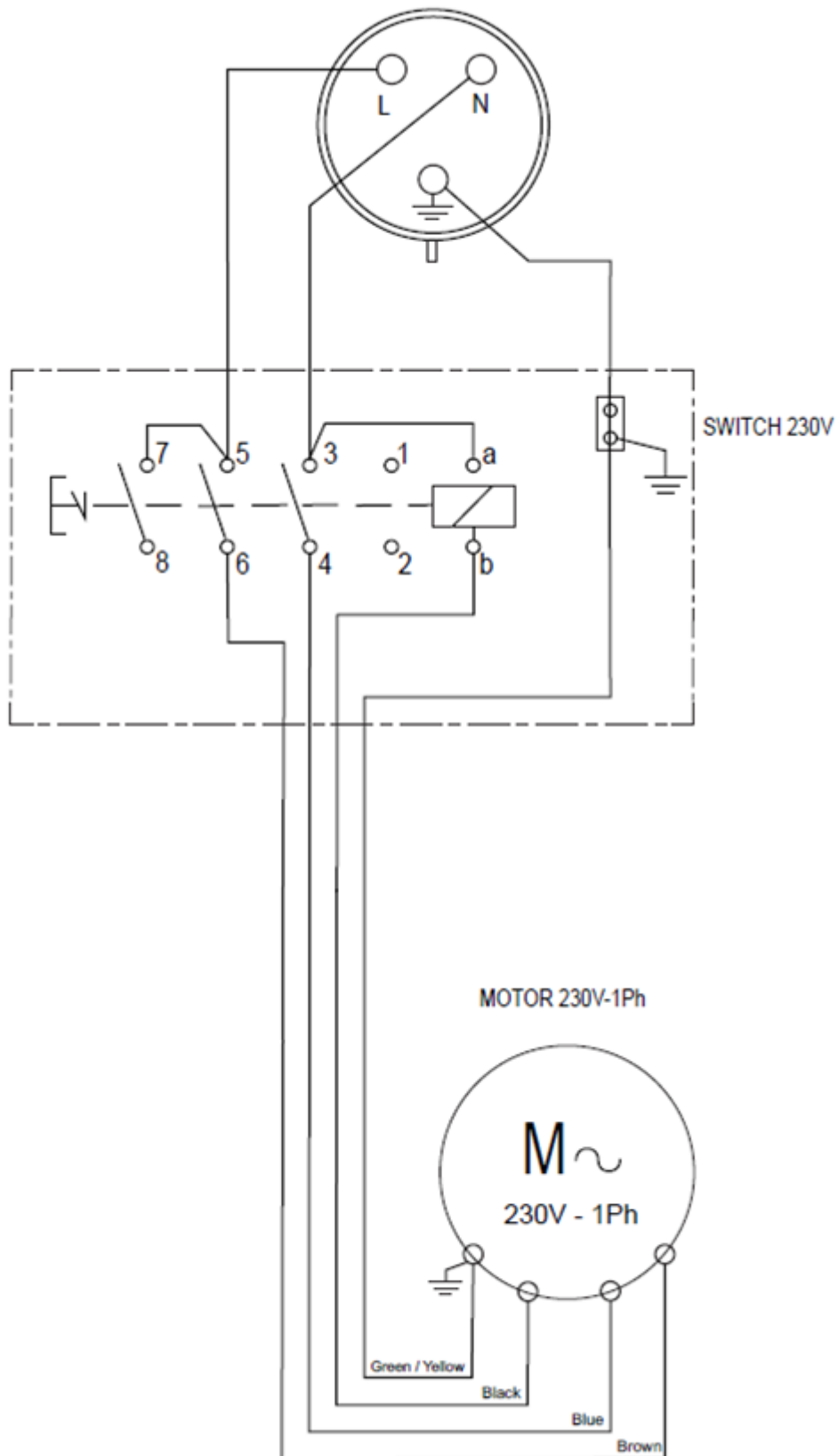
7.1 Verhalten bei einer Störung

Bei einer Störung während des Betriebs die Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

7.2 Anleitung zur Fehlersuche und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	Kein Strom	Stromversorgung überprüfen (zum Beispiel Sicherung)
	Zu geringer Querschnitt des Anschlusskabels	Anschlusskabel wechseln
	Anschlusskabel defekt	Anschlusskabel wechseln
	Schalter defekt	ACHTUNG: Darf nur von Elektrofachkraft behoben werden
	Motor defekt	Motor austauschen oder Motorhersteller kontaktieren
Staub wird nicht richtig abgesaugt	Der Staubsauger ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Staubsauger mit maximaler Saugleistung ein
	Der Staubsauger ist nicht richtig an das Gerät angeschlossen	Schließen Sie den Staubsauger richtig an
	Der Staubsauger saugt nicht mehr richtig	Reinigen Sie den Staubsaugerfilter mit der dafür vorgesehenen Taste Entleeren und reinigen Sie den Staubsauger Wechseln Sie den Staubsauger, wenn das Problem weiterhin besteht,
	Der Staubsauger ist nicht leistungsstark genug, um Staub aufzusaugen	Staubsauger wechseln
	Die Scheibe befindet sich nicht oder nicht ausreichend in der Tischnut	Senken Sie die Scheibe ab, damit sie in die Nut passt
	Zu hoher Vorschub	Mit geringerem Vorschub schneiden
Die LED am Staubsauger bleibt nach dem Reinigen der Filter an	Der Staubsaugerbehälter ist voll	Leeren Sie den Papierkorb
Motor fällt während des Sägens aus, kann aber nach einer kurzen Pause wieder gestartet werden (Überlastungsschutz)	Zu hoher Vorschub	Mit geringerem Vorschub schneiden
	Sägeblatt stumpf	Sägeblatt mit 10-15 Schnitten in Kalksandstein nachschärfen
	Sägeblatt abgenutzt	Sägeblatt wechseln
	Falsches Sägeblatt für die Anwendung	Sägeblatt wechseln

7.3 Schaltplan 230 V



7.4 Kundendienst

Erforderliche Angaben bei der Bestellung von Ersatzteilen:

- Seriennummer (sieben Ziffern)
 - Ersatzteilnummer
 - Genaue Bezeichnung
 - Gewünschte Stückzahl
 - Lieferanschrift
 - Bitte geben Sie eindeutig die gewünschte Versandart an, z. B. „Express“ oder „per Luftpost“. Wird keine Versandart vorgegeben, so wird die für uns wirtschaftlichste Art gewählt, die nicht unbedingt die schnellste sein muss. Genaue Angaben vermeiden Probleme und Versandfehler. In Zweifelsfällen schicken Sie uns bitte das defekte Teil zu.
- Sollten die Teile noch unter die Gewährleistung fallen, ist die Zusendung des Teils zwingend erforderlich.**

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd. J. F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-duché de Luxembourg
Tel.: 00352 50 401 1
<http://www.construction.norton.eu>
E-Mail: sales.nlx@saint-gobain.com

7.5 Ersatzteile

Zur Auswahl von Ersatzteilen finden Sie Ersatzteillisten im Service-Bereich der Internetseite von Norton Clipper unter folgender Adresse:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen besonders schnellen Zugang können Sie zusätzlich den auf der Maschine vorhandenen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



Dieser elektronische Katalog bietet Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene Norton Clipper-Maschinen. Wählen Sie dort Ihr entsprechendes Produkt aus.

Für Maschinen, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien sowie Gewährleistungsansprüche und technische Beratung können Sie sich auch an unsere Niederlassungen wenden.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
INDUSTRIEWEG 21
9420 ERPE-MERE
BELGIUM
TEL: +32(0) 2 267 21 00

SAINT-GOBAIN CONSTRUCTION PRODUCTS
CZ A.S
DIVIZE ABRASIVES
SMRČKOVA 2485/4
180 00 PRAHA 8
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
DYBENDALSVÆNGET 2,
DK-2630 TAASTRUP
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
UNITED ARAB EMIRATES
TEL: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-0
FAX: +49 (0) 2236 703-730

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +331 83 717 792
NO. VERT (FRANCE): 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAË - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
KARIHAUGVEIEN, 89
0186 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1, 62-600 KOŁO
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU : LOC.VETIS, JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT GOBAIN ABRASIVES AB
GÅRDSFOGDEVÄGEN 18A
168 66 BROMMA • SVERIGE
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 30

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER VE
ASINDIRICI SAN. TIC. AS.
ALTAYÇEŞME MAH. ÇAMLI SOK. NO:21 ESAS
OFİSPARK KAT:9 34843
MALTEPE, İSTANBUL • TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
UNICORN HOUSE UNIT 1, AMISON CLOSE
REDHILL BUSINESS PARK
STAFFORD ST161WB
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 279 553
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duché de Luxembourg
Tel: +352 50 401 1
Fax: +331 83 717 792
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr